

Clavey investiert und beschleunigt Expansionskurs bei Formhand

Braunschweig, im Mai 2024 – Die Clavey Gruppe setzt im Jubiläumsjahr den eigenen Expansionskurs fort und hat aus einer strategischen Partnerschaft heraus die Mehrheit bei Formhand übernommen. Auf dem Weg der weiteren gemeinsamen Internationalisierung und Diversifizierung sind bereits erste Synergien im Firmenverbund erzielt worden.

Das dynamische Unternehmen Formhand entwickelt und vermarktet hochanpassungsfähige Greifsysteme für Industrieroboter auf Basis der patentierten Formhand-Technologie. Nachdem die Produkte in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt wurden und die Universalgreifer in ersten Marktsegmenten bereits zu einer starken Marke wurden, wollen die Gründer jetzt als Systemlieferant in Richtung verschiedener OEMs skalieren.

„Mit Clavey an unserer Seite können wir endlich groß denken und sind in allen Belangen professionell aufgestellt“, freut sich Dr.-Ing. Christian Löchte, der weiterhin zusammen mit Holger Kunz und Kirsten Büchler die Geschäftsführung bei Formhand bildet. „Und mit Lothar und Patrick Clavey haben wir überdies zwei Paten aus beiden Generationen der Familie Clavey an Bord, die uns mit Herz und Hand unterstützen. Die beiden haben uns jetzt schon Türen geöffnet, von denen wir bisher nur träumen konnten.“



Die patentierten Universal-Greifkissen garantieren hohe Flexibilität für eine agile Produktion und Logistik.

In der Industrie können Formhand-Module Kosten für Sondergreifer sparen und Rüstzeiten reduzieren. Die Module, bestehend aus einem Rahmen und einem mit Granulat gefüllten Greifkissen, eignen sich als geometrieunabhängige Greifelemente, stationäre Spannelemente oder kraftvolle Klemmelemente. Das Greifkissen ist mit einem Schnellverschluss am Rahmen befestigt und verfügt über einen Schlauchanschluss für den Vakuumerzeuger. Durch die Befüllung mit verschiedenen Granulaten lässt es sich an spezifische Anwendungen anpassen.

Das Produktsortiment besteht aktuell aus drei Standard-Größen für Bauteile bis zu einem Gewicht von 25 kg, wobei auch mehrere Module gleichzeitig „zugreifen“ können. Durch das Zusammenwirken von Volumenstrom und Granulat-gefüllten Greifkissen können die Formhand-Module auch hochporöse und luftdurchlässige Bauteile mit einer Positioniergenauigkeit von bis zu 0,3 mm präzise ansteuern,

aufnehmen und mit einer hohen Verfahrensgeschwindigkeit ebenso präzise wieder absetzen. Durch die flächige Verteilung der Greifkraft werden überdies empfindliche Bauteile und Oberflächen geschont.

„Formhand ist für uns auch der Einstieg in neue Branchen“, erklärt Patrick Clavey die Motivation zum Engagement im Start Up. „Die Universalgreifer kommen schon heute bei Kunden aus ganz verschiedenen Industrien zum Einsatz. Neben den klassischen Feldern von Clavey wie Automotive und Logistik schnuppern wir so beispielsweise auch in die Lebensmittelindustrie hinein und bewegen dort neben Sack- und Kartonware auch Fertigprodukte wie Tiefkühlpizzen.“

2.873 Zeichen

Über Formhand

Das Unternehmen wurde 2017 als Spin-off im akademischen Umfeld der TU Braunschweig gegründet und 2018 zur einer GmbH umfirmiert. Neben zahlreichen Veröffentlichungen und Patenten blickt das kreative Gründer- und Geschäftsführerteam auf eine Reihe von Auszeichnungen zurück, darunter der Best of Industry Award 2019, der Gründerpreis der Stadt Braunschweig 2020 sowie der Deutsche Startup-Pokal in der Kategorie „Industrie 4.0“ der Gesellschaft zur Förderung des Forschungstransfers (GFFT) im Sommer 2021. Seit 2023 ist Formhand Teil der Clavey Gruppe.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Torge C. H. Brandenburg
Mitglied der Geschäftsführung der Clavey-Gruppe
Telefon 0531 - 28 600 0
t.brandenburg@clavey.eu
wissensdurst.clavey.eu

Abdruck frei, Beleg erbeten. Bildmaterial und weitere Meldungen unter <https://wissensdurst.clavey.eu> in der Rubrik PresseWissen.